Anmerkungen

Der Teufel in Frankreich

14 *unsere Nachbarsleute* – Der Maler Anton Räderscheidt und seine Frau.

15 *Tagebuch* – Es wurde Feuchtwanger später zugeschickt und befindet sich im Feuchtwanger-Archiv.

19 *ersten Internierung* – Feuchtwanger war vom 17. bis 27. September 1939 in Les Milles interniert.

25 *Schriftsteller K.* – Alfred Kantorowicz.

32 *Karl N.* – Karl Nassau, österreichischer Boxer und Schwimmer, der sich als Diener Feuchtwangers betrachtete.

41 *Almenor* – Von »al-minbar« (arabisch), die Kanzel. Im Zusammenhang mit »al-minbar« schreibt Fontaine von mehreren Rabbinern, die mitwirkten: Löwiner, Pottschich, Rothschild und Aaron Weiss.

42 *Österreichischer Gelehrter* – Professor Pick aus Wien, den Fontaine auch als wandelndes Lexikon beschrieb.

44 *Kommandant* – Hauptmann Charles Goruchon, Hutfabrikant aus Lyon, der am 5. September 1939 zum Lagerkommandanten ernannt wurde.

49 *Letzten Deutschen* – Der Sechsundfünfzigjährige war der 1884 geborene Wilhelm Herzog.

50 *Opernsänger* – Wilhelm Ulmer.

64 *Herr H.* – Der Schriftsteller Franz Hessel, der 1941 in Sanary starb.
Schriftsteller R. – Werner Rings schrieb uns 1991 aus Ascona, es sei Max Raphael, der später nach Amerika kam.

66 *Maler jeder Art* – Hans Bellmer, Herrmann Gowa, Dietz Edzard, Gustav Ehrlich, Robert Liebknecht, Max Lingner, Leo Marschütz, Peter Lipmann-Wulf, Anton Räderscheidt, Ferdinand Springer und Wols (Wolfgang Schulze).
Ärzte, Vertreter aller Schulen – Unter anderen die Nobelpreisträger Otto Meyerhof und Wilhelm Reichstein. Weitere Professoren der Medizin: Fritz Fraenkel, Friedrich Friedmann, Walter Goldberg, Eduard Hennenfeld, Robert Jokl.
Dr. L. – Vielleicht Dr. Levita, bei dessen Frau Feuchtwanger später Unterkunft finden sollte.

67 *Kämpfer in Spanien* – Alfred Kantorowicz.
Kapitän-Hutfabrikant – Hauptmann Charles S. Goruchon.

91 *Leutnant Seidenfabrikant* – Vermutlich der Hauptmann Poinax aus Lyon, der Hauptmann Goruchon zuweilen vertrat.

112 *Dr. F.* – Dr. Frank, Saarländer Rechtsanwalt, früherer Reichstagsabgeordneter.

118 *Kapitän G.* – André Fontaine gibt in dem Kapitel »Le Personnel Militaire« die Namen von sechs »Kapitänen« an. Der einzige, dessen Name mit G. beginnt, ist der Kommandant Charles Goruchon. In dem Kapitel »Après L'Armistice« (Nach dem Waffenstillstand) erwähnt er aber einen »commandant de réserve Gonnet«.

122 *Monsieur G.* – Hauptmann Goruchon.

132 *Dr. P.* – Professor Pick aus Wien, den Feuchtwanger und Fontaine als wandelndes Lexikon beschrieben.

166 *ein alter General* – Henri Philippe Pétain wurde am 17. Juni 1940 zum Ministerpräsidenten gewählt.

199 *F.* – Der Saarländer Dr. Frank, Rechtsanwalt und ehemaliger Reichstagsabgeordneter.

202 *Dame ... in Nîmes* – Nach Nanette Lekisch Else Klarmann aus Mainz.

203 *Madame L.* – Nanette Fulda Lekisch aus Mainz war damals 52 Jahre alt, verheiratet mit dem Arzt Dr. Adolf Lekisch, Mitgefangener Feuchtwangers in Les Milles und Nîmes. Man nannte sie den »Engel von Nîmes«, da sie vielen Exilierten half, Unterkunft zu finden.

204 *Französin ... Freund ... Berliner Anwalt* – Simone Montchall und Rechtsanwalt Kurt Pida, Bruder des Dirigenten Pinkus.
eine junge Deutsche – Ellen Marxsohn aus Mainz, deren Familie nach Nanette Lekisch eine Branntweinbrennerei in Mainz hatte.

206 *Madame ... in Berlin* – Nanette Lekisch notierte am Rande: »Mainz«.

207 *Polizeiwachtmeister ... Tschechin ... levantinischen Bankier* – Nach Nanette Lekisch handelte es sich um Monsieur X. Santel, Camilla Fleischman, George Mandolfi.
meinen S. – Der Polizeiwachtmeister außer Dienst X. Santel.

212 *die nervöse Dame* – Else Klarmann.
der dicke, joviale Herr B. – Der Weingutbesitzer Fritz Bauer aus Neustadt an der Haardt.

220 *Messia* – »Ein jüdischer Richter«, notierte Frau Lekisch.

221 *Colleoni* – Bartolomeo Colleoni, italienischer Condottiere. Sein Reiterstandbild steht in Venedig.

224 *Dr. L., ein Arzt von Namen* – Eben Dr. Adolf Lekisch, den man wegen seines Vornamens meist »Schikel«, lies Lekisch von rechts nach links, nannte.

230 *Herr V.* – Nach der Randbemerkung von Nanette Lekisch: Schwager der Frau Mann-Lorch aus Mainz.

235 *Herr Wolf* – Bernard Wolf. In den Lekisch-Marginalien steht: Fabrikant im Saarland, dann Metz, Lyon und Marseille, jetzt in den USA.

239 *ein bekannter Chemiker* – Frau Lekisch konnte sich seines Namens nicht erinnern, meinte aber, er wäre früher ein Assistent des Nobelpreisträgers Fritz Haber gewesen.

241 *Schriftsteller R.* – Vermutlich Max Raphael, der später nach Amerika kam.

242 *ein Kabarettabend* – Von dem Sänger und Kabarettisten Peter Pan veranstaltet.

245 *Geschichte eines gewissen W.* – Wahrscheinlich der Schriftsteller Karl Wilczynski, den Feuchtwanger in seinem Tagebuch erwähnt. 1942 gelang Wilczynski die Flucht in die Schweiz.

245 *Unser Kamerad Weinberg* – Kantorowicz charakterisierte ihn als seinen selbstlosen Gruppenführer, der in Marseille ansässig war.

248 *Schriftsteller R.* – Max Raphael.
Karl – Karl Nassau.

250 *deutsche Verse* – »Unter Linden an dem Rhein« in dem Gedicht »Wo« von Heine.

260 *Fluß* – Der Fluß heißt Le Gard.

267 *ein jüngerer Herr* – Miles Standish vom amerikanischen Konsulat in Marseille. Standish war Vizekonsul.

270 *W. B. Huebsch* – Benjamin Huebsch, New Yorker Verleger Feuchtwangers, Viking Press. Es gelang Huebsch, das amerikanische Konsulat zu veranlassen, Lion und Marta Feuchtwanger zur Flucht zu verhelfen.
Waitstill Hastings Sharp – Der Pastor der Unitarier in Wellesley Hills, Massachusetts. Sharp und seine Frau organisierten die Flucht Lion und Marta Feuchtwangers aus Marseille.

Tagebuch 1940

273 *Abschied genommen* – Der deutsche Feldzug begann am 10. Mai 1940 im Westen. Am 18. Mai erließ der französische Innenminister Internierungsbestimmungen für gebürtige Deutsche, auch Staatenlose, im Alter von 17 bis 55. Feuchtwanger meldete sich zum zweiten Mal in Les Milles.
Lola – Feuchtwangers Sekretärin Lola Sernau.
Maler R. – Anton Räderscheidt, Nachbar Feuchtwangers in Sanary.
Das alte Lager – Feuchtwanger war bereits vom 17. bis 27. September 1939 in Les Milles interniert.
die alten Leute – Neben Anton Räderscheidt zum Beispiel die Schriftsteller Alfred Kantorowicz, Alfred Wolfenstein, Franz Hessel, Walter Hasenclever und Emil Alphons Rheinhardt.
Karl N. – Karl Nassau, österreichischer Boxer und Schwimmer, der sich als Diener Feuchtwangers betrachtete.

274 *Fremdenlegionär* – Österreicher stellte man vor die Wahl, Fremdenlegionär zu werden oder im Internierungslager zu bleiben.
Maginot-Linie – André Maginot, französischer Politiker, leitete 1929–1932 den nach ihm benannten Bau des Befestigungsgürtels. Die Linie hielt dem deutschen Angriff 1940 nicht stand.
der verrückte österreichische Professor – Nach Fontaine war es Professor Pick aus Wien, dessen Benehmen er in ähnlicher Weise schilderte, wie Feuchtwanger es tat. Fontaine brachte in seinem Band ein Foto von Pick.

275 *den Kommandanten* – Hauptmann Charles Goruchon, nach Feuchtwanger Hutfabrikant, nach Kantorowicz Seidenfabrikant aus Lyon.
Rheinhardt – Der österreichische Schriftsteller Emil Alphons Rheinhardt lebte seit den zwanziger Jahren in Südfrankreich. Er starb 1945 im Konzentrationslager Dachau.
Hasenclever – Der Schriftsteller Walter Hasenclever starb durch eigene Hand am 21. Juni 1940 in Les Milles.
die über sechsundfünfzig – Es galt für Ausländer deutscher Herkunft bis zum 65. Lebensjahr.
Alfred N. – Es dürfte sich um den Politiker und Parteifunktionär Alfred Neumann handeln, nicht um den Schriftsteller.
Sp. – Der Schriftsteller Manés Sperber ist eventuell gemeint. Er kämpfte freiwillig in der französischen Armee und entkam 1940 in die Schweiz.

276 *die belgische Armee* – Leopold III., König der Belgier und Oberbefehlshaber der Armee, unterzeichnete die Kapitulation am 28. Mai.
Ulmer – Der Opernsänger Wilhelm Ulmer.
der alte Hessel – Der Übersetzer und Erzähler Franz Hessel war damals 60 Jahre alt, Feuchtwanger 55.

277 *»Tobias«* – Friedrich Walters Roman war 1940 bei de Lange, Amsterdam erschienen.

277 *Dreyfus-Affäre* – Alfred Dreyfus, französischer Hauptmann jüdischer Herkunft, wurde 1894 des Landesverrats angeklagt und verurteilt. Nach weltweiten Protesten, insbesondere von seiten Émile Zolas, wurde Dreyfus 1899 begnadigt und 1906 rehabilitiert.
Marta ... ins Lager – Marta Feuchtwanger meldete sich im Sammellager Hyères und kam dann nach Gurs.

278 *Je suis autrichien* – (franz.) Ich bin Österreicher.
pas mal – (franz.) nicht schlecht.
Weinberg – Der in Les Milles internierte Weinberg war nach Kantorowicz »Gruppenführer« und äußerst hilfreich. Weinberg war in Marseille ansässig, wo ihm nach Fontaine ein Filmtheater gehörte.

279 *Que voulez-vous?* – (franz.) Was wollen Sie?
Arzt namens L. – Vermutlich Dr. Levita.

280 *Italien hier eindringt* – Die Italiener erklärten Frankreich am 10. Juni den Krieg.
garde à vous – (franz.) Stillgestanden!

281 *Makkabäer-Linie* – Der Makkabäer-Aufstand führte im zweiten Jahrhundert v. Chr. zur Unabhängigkeit des jüdischen Gebietes im Nahen Osten.

282 *Alerte* – (franz.) Alarm.

283 *travailleur étranger* – (franz.) ausländischer Arbeiter.
Judenfleck – Der Davidstern, Symbol der Durchdringung der sichtbaren und unsichtbaren Welt, wurde während des Nationalsozialismus diffamierendes Abzeichen für Juden, die den gelben Sechsstern mit der Aufschrift »Jude« an ihrer Kleidung tragen mußten.
Golo Mann – Er war nach 1933 als Lektor in Paris und Rennes tätig.
Marchwitza – Dem Schriftsteller Hans Marchwitza gelang die Flucht in die USA erst 1941.
Wilschinsky – Dem Schriftsteller Karl Wilschinsky gelang die Flucht 1942 in die Schweiz.

284 *Lola* – Lola Sernau war vorübergehend im Lager Gurs interniert, durfte dann aber nach Sanary zurückkehren.
Peter Grund – Der Schriftsteller floh 1940 nach Amerika.

284 *Paris ... besetzt* – Deutsche Truppen rückten am 14. Juni in Paris ein.
der ... eitle P. – Professor Pick aus Wien.

286 *Waffenstillstand* – Er wurde am 22. Juni in Compiègne unterzeichnet und trat am 25. Juni in Kraft.
Frank – Dr. Frank, Saarländer Rechtsanwalt, früherer Reichstagsabgeordneter.
Herzog – Der Schriftsteller Wilhelm Herzog wurde später in Trinidad interniert und kam dann nach Amerika, bevor er nach Europa zurückkehrte.

287 *Eva H.* – Die deutsch-amerikanische Zeichnerin und Karikaturistin Eva Herrmann, die sich später in Südkalifornien ansiedelte.

290 *Kantor* – Gemeint ist Alfred Kantorowicz. Ihm gelang die Flucht nach Amerika. Über die Internierung in Les Milles schrieb er ausführlich in dem Band »Exil in Frankreich«, Bremen 1971.
Falk – Der Pazifist Alfred Falk stand an fünfter, Feuchtwanger an sechster Stelle der ersten Ausbürgerungsliste vom Reichsminister des Innern am 23. August 1933.
Österreicher Sch. – Vermutlich der von Fontaine erwähnte österreichische Sportlehrer Franz Schniermacher.
Munk – Julius Munk, bis 1938 Polizeiarzt in Wien.
Herbst – Rechtsanwalt Eduard Herbst.

291 *Auslieferung der Gefangenen* – Nach der Formulierung in Klausel 19 des Waffenstillstandsvertrages waren alle Gefangenen, die die Nazis namhaft machten, auszuliefern.

293 *energische furchtsame Österreicherin* – Else Klarmann, die mit dem Wiener Rechtsanwalt Marcel Klarmann verheiratet war.
Frau, bei der ich schlafen sollte – Frau des in Nîmes internierten Dr. Levita.
jüdische Tschechin, ein spaniolischer Jude und ... Polizeioffizier – Nach Nanette Lekisch handelte es sich um Camilla Fleischman, George Mandolfi und Monsieur X. Santel.

294 *Frau K.* – Frau Klarmann.

295 *Bullit* – William Bullit war 1936 – 1941 der erste amerikanische Botschafter in Moskau.

296 *Dr. L.* – Dr. Adolf Lekisch.

297 *Tant pis pour vous ...* – (franz.) Um so schlimmer für Sie. Der nächste!

Golo Mann – Ihm gelang die Flucht über die Pyrenäen, so wie sie Lion und Marta Feuchtwanger gelang.

Peter Gans – Vermutlich der Schriftsteller Peter Gan, der 1942 nach Spanien fliehen konnte.

Weinberg – Vermutlich der Gruppenführer Weinberg, den Kantorowicz als selbstlos charakterisierte.

Cafard – (franz.) Trübe Stimmung.

299 *Herr Wolf aus Marseille* – Nach Nanette Lekisch handelte es sich um den Saarländer Fabrikanten Bernard Wolf. Die Familie Lekisch und Bernard Wolf trafen sich später zufällig in Ellis Island, als sie in Amerika einwanderten.

Marta – Sie war zu der Zeit in dem Internierungslager Gurs.

Telegramm ... Karte – Manche Post blieb erhalten, manches ging verloren, und eine Reihe von Briefen, Karten und Telegrammen wurde Lion und Marta Feuchtwanger später, als sie schon in Amerika waren, zugeschickt.

Lola – Feuchtwangers Sekretärin Lola Sernau, die vorübergehend interniert wurde.

Irma Sernau – Lola Sernaus Schwester.

301 *Freundin Pindars* – Nach Auskunft von Nanette Lekisch hieß sie Simone Montchall, und er war der Berliner Rechtsanwalt Kurt Pida.

302 *Epstein* – Der Physiker Friedrich Epstein, ehemaliger stellvertretender Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts in Berlin.

303 *Kabarettaufführung* – Von dem Sänger und Kabarettisten Peter Pan (Alfred Nathan) veranstaltet.

304 *Anraten Wolfs* – Der Fabrikant Bernard Wolf.

305 *ein weißgekleideter Amerikaner* – Der Vizekonsul Miles Standish vom amerikanischen Konsulat in Marseille.

Bingham – Hiram Bingham, auch Vizekonsul am amerikanischen Konsulat Marseille.

305 *consideration* – (engl.) Berücksichtigung.

vorgesetzten Konsuln – Der Generalkonsul Abbott erwies sich deutschen Emigranten gegenüber als unfreundlich.

307 *Lilo* – Lilo Dammert, Bekannte von Lion und Marta Feuchtwanger, die Feuchtwanger und Marcuse 1936/1937 nach Moskau begleitet hatte.

308 *Wilder* – Thornton Wilder, amerikanischer Schriftsteller. Das Stück »Our Town« erschien 1938. Deutsch »Unsere kleine Stadt«.

Elmer Rice – Expressionistischer amerikanischer Schriftsteller. Sein Stück »Street Scene« (1929), deutsch »Straßenszene«, wurde mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet.

309 *ein gewisser Joachim* – Von dem Schriftsteller Hans Arno Joachim erfuhr Marta Feuchtwanger den Transport Lion Feuchtwangers nach Nîmes. Joachim wurde 1943 verhaftet und kam in Auschwitz um.

310 *Herrn ... Gewerkschaft* – Frank Bohn.

Josephus – Der dritte Band der »Josephus«-Trilogie, »Der Tag wird kommen«.

einen Amerikaner – Der Quäker Varian Fry.

Josef mit Paulus – Gestalten aus dem Roman »Der Tag wird kommen«. Paulus ist Josefs Sohn, um den er »vergebens gerungen hatte«.

312 *Walter Greenwood* – Amerikanischer Schriftsteller, Verfasser sozialkritischer Romane. »Love on the Dole« (1933); dole (engl.), Arbeitslosenunterstützung.

314 *Morand* – Paul Morand, französischer Schriftsteller und Diplomat. Sein essayistisches »New York« erschien 1930.

Osorgin – »Quiet Street« von Mikhail Osorgin erschien 1930 in New York.

Mann ... Federation of Labor – Der Gewerkschaftler Frank Bohn.

Heinrich Mann ... entkommen – Mit Hilfe von Varian Fry flohen Heinrich Mann und seine Frau über die Pyrenäen nach Spanien.

Sussmann – Der Industrielle Arthur Sussmann, früher Besitzer einer Weberei in Chemnitz, hatte in der Nähe von Grasse eine Pfirsichfarm.